

# Kurzbiographie

Sie finden hier eine Kurzbiographie des Gründers der Legionäre Christi und des Regnum Christi P. Marcial Maciel insbesondere vor dem Hintergrund der nach seinem Tod bekannt gewordenen traurigen Tatsachen aus seinem Leben.

P. Marcial Maciel LC ist der Gründer der Kongregation der Legionäre Christi und der Bewegung Regnum Christi. Er wurde am **10. März 1920** in Cotija de la Paz, im mexikanischen Bundesstaat Michoacán geboren.

Am **3. Januar 1941** gründete er die Kongregation, aus der später auch die Apostolatsbewegung *Regnum Christi* hervorging, die dasselbe Charisma teilt.

Auf dem Generalkapitel der Ordensgemeinschaft im Januar **2005** lehnte P. Maciel seine Wiederwahl als Generaldirektor ab. Zu seinem Nachfolger wurde daraufhin P. Álvaro Corcuera LC gewählt.

Im **Mai 2006** gelangt die Glaubenskongregation, nach einer kanonischen Untersuchung von Missbrauchsvorwürfen gegen den Gründer, P. Marcial Maciel LC, zu ausreichender moralischer Gewissheit, um ihm schwere kanonische Sanktionen aufzuerlegen. Untersucht wurden unter anderem Vorwürfe des sexuellen Missbrauchs von Minderjährigen. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters von P. Maciel und seines schlechten Gesundheitszustandes sieht die Glaubenskongregation von einem kanonischen Prozess ab und „lädt den Pater zu einem zurückgezogenen Leben des Gebetes und der Buße ein und fordert ihn auf, sich von jedem öffentlichen Auftreten zurückzuziehen. Der Heilige Vater stimmte diesen Entscheidungen zu“.

Am **30. Januar 2008** stirbt P. Marcial Maciel LC in Jacksonville (Florida, USA). Seine sterblichen Überreste werden auf dem Friedhof seines Geburtsortes in Cotija de la Paz (Mexiko) beerdigt.

Im Januar 2009 bestätigt die Kongregation der Legionäre Christi öffentlich, dass P. Maciel eine Tochter hatte, die aus einer längeren und festen Beziehung zu einer Frau hervorging, und dass es auch andere schwerwiegende Verfehlungen seinerseits gegeben hat.

Einige Monate später erschienen in den Medien zwei weitere Personen, die behaupteten, Kinder von ihm zu sein; zwei Brüder aus einer Beziehung zu einer anderen Frau.

Im **März 2009** entscheidet Papst Benedikt XVI. eine Apostolische Visitation der Einrichtungen der Legionäre Christi durchzuführen, um der Kongregation dabei zu helfen, die bestehenden Schwierigkeiten zu überwinden. Diese Apostolische Visitation führen fünf Bischöfen durch; sie beginnt am 15. Juli.

Am **25. März 2010** drücken die Ordensoberen der Legionäre Christi und der Bewegung Regnum Christi in einer offiziellen Stellungnahme erneut ihren tiefen Schmerz angesichts der schwerwiegenden Verfehlungen des Gründers aus. Sie erneuern auch ihre Verpflichtung, die Wahrheit der Geschichte, des Charismas und der Spiritualität zu ergründen, diese aufzuarbeiten und den Weg der Erneuerung unter Leitung der Kirche zu gehen.

Zum Abschluss der Apostolischen Visitation am **1. Mai 2010** beschließt Papst Benedikt XVI., die Legionäre Christi auch weiterhin zu begleiten. Zu diesem Zweck ernennt er am **9. Juli** Mons. Velasio De Paolis zum Päpstlichen Delegaten, der die Kongregation der Legionäre Christi auf ihrem Weg der Prüfung und Erneuerung führen soll. Gleichzeitig gibt er eine Apostolische Visitation der gottgeweihten Mitglieder der Bewegung Regnum Christi bekannt.

---

Einen vollständigen Überblick über den beschrittenen Weg der Erneuerung finden Sie [hier](#).